

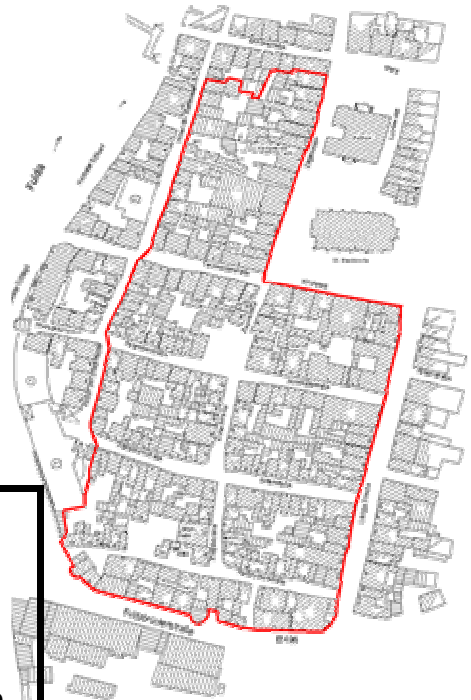
Altstadt-Fenster

6 Jahre Stadtteilzeitung

26



Bürgertreff
Ziegelstraße 56



Nicht vergessen:

08.03. Internationaler
Frauentag
22.–26.03. Oster-Projektwoche

DREIFLÜSSESTADT
HANNOVERSCH
MÜNDE
... aller erste Wahl

Sanierungsgebiet „Altstadt III“
Quartiersmanagement
Stadtteilzeitung Ausgabe Nr. 26
Februar 2010 – April 2010

ib
Internationaler Bund



Bürgertreff - Das soziale Zentrum der Altstadt III

Sie sind herzlich eingeladen, sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Problemen an mich/uns zu wenden. Der Bürgertreff soll als Begegnungsstätte dienen für alle diejenigen, die im Quartier wohnen oder arbeiten, als Ort zum Kennen lernen sowie als Treffpunkt für alle demokratischen Initiativen und Interessengruppen.

Quartiersmanagerin Viviana Castillo

<p>Öffnungszeiten: Montags: 10:00 bis 12:00 Uhr Dienstags: 10:00 bis 12:00 Uhr Donnerstags: 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Inserieren Sie bei uns! Ihre Ansprechpartner für Anzeigen: Viviana Castillo, Tel. 05541/954385 Helga Piekatz, Tel. 05541/956939</p>
---	--

AG Zeitung „Bürgertreff“ Ziegelstraße 56, 34346 Hann. Münden

Konto: Sparkasse Münden, Nr. 767533, BLZ 260 514 50

Falls Sie weitere Exemplare benötigen, wenden Sie sich bitte an uns.

Das Jugend-Girokonto, das einfach mehr kann

Hol es Dir gleich!

- ▶ ohne Gebühren
- ▶ günstig einkaufen in unseren NOW! Partnergeschäften
- ▶ Sprachreisen-Sonderpreis
- ▶ coole Events mit Preisvorteil



Das junge Konto der Sparkasse

Sparkasse Münden



www.spk-muenden.de/junge_kunden

Inhalt	Seite
Einleitende Worte der Quartiersmanagerin	4
Männer unter sich	6
Internationaler Frauentag	7
Gute Berufschancen für Frauen mit Migrationshintergrund	9
Leben und arbeiten in Deutschland	11
Nachrichten aus dem Quartier	
Der Verein Bürgertreff e. V.	12
Einladung zur Puppen AG	14
Handarbeitskreis/Kinderprogramm in den Osterferien	15
Regeln im Bürgertreff	16
Mädchengruppe	17
KiEl: Fahrt zum Zoo in Hannover	18
Spielanleitung für ein Spiel aus dem alten Ägypten	19
Veranstaltungskalender (Februar 2010 bis April 2010)	20
Impressum	24

● Tapeten ● Bodenbeläge
 ● Farben

LINGLER
MALERMEISTER

Tanzwerderstr. 5 · 34346 Hann. Münden · Tel. (0 55 41) 45 95 · Fax 54 57

Fachbetrieb
Fassaden-
schutz
Harbol

Liebe Menschen aus unserem liebenswerten Münden,

Frieren Sie auch so? Freuen Sie sich auch schon auf den Frühling? Oder genießen Sie es, dass wir endlich einmal einen Winter haben, der diesen Namen verdient?

33 Kinder und neun Erwachsene aus unserem Projekt wollten vor zwei Wochen genau wissen, wie die Tiere mit diesen Temperaturen fertig werden: Wir waren wieder mal im Hannoveraner Zoo und haben nachgeschaut, wie es den Pinguinen ging. Eisbären waren aber keine zu sehen – vermutlich war es denen auch zu kalt. Das hat die Kinder aber nicht gehindert, sich im Spielbereich zu vergnügen und wilde Schneeballschlachten zu veranstalten. Unsere kleine Fotografin, Zilan, hat hervorragende Schnapshots gemacht, von denen Sie einige in dieser Nummer unserer Zeitung bewundern können. Einige davon zeigen auch eine besondere Attraktion des Zoos, die zu dieser Jahreszeit, wo es nicht so viele Tiere draußen gibt, besonders ins Auge fällt: eine Entdeckungsreise durch die Vorgeschichte und Entwicklung des Menschen. Dies war besonders für die Kinder sehr beeindruckend und hat sie angeregt, darüber nachzudenken, wie die Menschen früher mit der Kälte fertig wurden – ohne Anorak und Stiefel. Auch auf der Rückreise war dies ein wichtiges Thema. Wir haben den Kindern versprochen, dass wir im Sommer noch einmal nach Hannover fahren, um die Entwicklung der Tiere und der Natur zu verfolgen – und natürlich um die Flussfahrt auf dem „Sambesi“ nachzuholen, die dieses Mal ausfallen musste.

Diese Reise war der nachgeholt Schlusspunkt unseres Projekts für Kinder und Eltern (KIEL). Obwohl das Projekt also jetzt offiziell abgeschlossen ist, laufen die Aktivitäten dennoch weiter: Bis Anfang April wird es, dank des Engagements ehrenamtlicher Helfer und Spender, für die Kinder der Hausaufgabenhilfe weiterhin ein gesundes Mittagessen im Bürgertreff geben. Unser besonderer Dank gilt Frau Reiners, die für unsere Kinder auch einmal in der Woche kocht. Ebenso läuft die Lesecke weiter, sie steht an zwei Wochentagen den

Mädchen und an zwei weiteren Tagen den Jungen zur Verfügung – dies haben die Kinder selbst so entschieden. Dazu werden wir auch noch eine Schreibwerkstatt starten, um so den Umgang mit der Schriftsprache weiter zu fördern. Jeder, der uns dabei unterstützen möchte, ist herzlich willkommen. Alle weiteren Aktivitäten können Sie wie immer unserem Veranstaltungskalender entnehmen.

Auf eine andere Aktion möchte ich Sie noch besonders aufmerksam machen: In der ersten Ferienwoche werden wir, wie schon in den vergangenen Jahren, eine Ostern-Projekt-Woche veranstalten. Die Planung dafür hat schon begonnen. Vorher wird aber noch etwas anderes Interessantes laufen: Einige Kinder haben im Rahmen des KiEl-Projekts unter Leitung von Bettina Sangerhausen eine Puppentheater-AG gegründet und werden uns Anfang März mit der Vorstellung eines selbst geschriebenen Stückes überraschen.

Ein weiteres Highlight des kommenden Vierteljahres ist das traditionelle Frauenfrühstück am 8. März, dem Internationalen Frauentag, zu dem wir alle Frauen wieder ganz herzlich einladen möchten.

Mit dem (hoffentlich bald) bevorstehenden Ende des Winters denken wir auch wieder an die Arbeit im Interkulturellen Garten – also krepeln Sie schon mal die Ärmel hoch und warten auf den Aufruf der AG ‚Leben im Quartier‘ zur Mitwirkung an der Gartenarbeit. Die AG hat übrigens inzwischen ihr Ziel erreicht und einen Stadtteilverein gegründet, den ‚Bürgertreff e.V.‘ Sie lädt alle, die an der Schaffung eines toleranten und respektvollen Zusammenlebens aller Kulturen mitwirken wollen, herzlich ein, mitzumachen. Die AG selbst, als für alle offene Arbeitsgemeinschaft, existiert natürlich weiter.

Und wie immer laden wir alle ein, sich an den Veranstaltungen zu beteiligen, sich zu informieren, nachzufragen, sich mit uns auszutauschen – wir freuen uns über jeden, der zu unseren regelmäßigen Frühstückstreffen, dem Kochclub, den Exkursionen oder den vielen

anderen Veranstaltungen kommt. Und wenn Sie unsere Zeitung nicht nur lesen sondern auch mitgestalten wollen, sind Sie natürlich ganz besonders herzlich willkommen.

Bis bald im Bürgertreff,
Ihre
Viviana Castillo
(Quartiersmanagerin)



Männer unter sich...

Männer tauschen sich aus, zeigen ihr Können anderen, unterhalten sich oder spielen Schach und andere Spiele. Kaffee oder Tee müssen sie allerdings selbst kochen.

Sie treffen sich regelmäßig einmal monatlich im Bürgertreff.

Informationen bei Wilfried Walter, Tel. 05541/71555,
Hassene Dallali Tel. 05541/9480229 und 01799415779
oder im Bürgertreff.

"Hallo" Taxi

Krankenfahrten (sitzend)
Dialysefahrten, Kurierfahrten
Rund um die Uhr auf Achse
Inh. *F. Özcelik*

Ruf 05541/4432

"Hallo" Minicar

zuverlässig, freundlich,
preisgünstig
Inh. *F. Özcelik*

Ruf 05541/6826

Internationaler Frauentag 2010 in Hann. Münden

Zum Internationalen Frauentag organisieren die Frauen im Sanierungsgebiet Altstadt III um Quartiersmanagerin Viviana Castillo zum 8. Mal ihren Brunch.

**Von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr werden am 8. März 2010
in der Ziegelstraße 56**

wieder Frauen vieler Nationalitäten zusammen kommen und den internationalen Frauentag begehen.

Der Internationale Frauentag, der jährlich am 8. März begangen wird, zeigt, dass es trotz gesetzlich verbrieftener Gleichberechtigung von Frauen und Männern und vieler kleiner Schritte auf dem Weg zu einer gelebten Gleichstellung in Deutschland noch eine Menge zu tun gibt. Eine Studie des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung ergab, dass Frauen im Durchschnitt immer noch weniger als Männer verdienen und weitaus seltener in den Führungsetagen von Unternehmen zu finden sind und trotzdem: Immer mehr Frauen erwirtschaften heute den Hauptteil des Familieneinkommens.

Frauen ernähren immer öfter die Familie

In der Tageszeitung *taz* erläutert Christina Klenner, Referatsleiterin für Frauen und Geschlechterforschung am WSI, die Ergebnisse der Studie: „*Der männliche Familienernährer ist nicht mehr die Regel.*“ Mittlerweile seien in 34 Prozent der Haushalte, in denen eine Frau lebt, diese auch die Hauptverdiener. In 18 Prozent solcher Haushalte seien die Frauen sogar die Alleinverdienerinnen.

Auffällig ist besonders, dass in mehr als jedem zehnten Paarhaushalt die Frau das Haupteinkommen der Familie verdiene. „*Die Männer in diesen Haushalten können die Ernährerrolle nicht mehr erfüllen*“, so Christina Klenner. Zwar seien Männer und Frauen häufig gleich qualifiziert, aber viele der Männer seien entweder arbeitslos oder

kleine Selbständige, die unregelmäßig zum Haushaltseinkommen beitragen

könnten. *„Deshalb ist es so tragisch, dass Frauenjobs oft unterbezahlt sind, sie gelten als Zuverdienerjobs. De facto sind das aber mehr als die Hälfte der Frauen nicht mehr“*, empört sich die Volkswirtin Klenner.

Für die Zukunft fordert sie: *„Am wichtigsten ist sicherlich, dass die Löhne der typischen Frauenjobs steigen: die Frauen sind keine Zuverdienerinnen mehr. Die Arbeitswelt müsste sich auf arbeitende Eltern einstellen. Dazu sind qualifizierte Teilzeitjobs nötig und Personal, das einspringt, wenn ein Kind krank wird.“*


Vielleicht ist es dieses Thema oder ein anderes, über welches wir diskutieren können. Vielleicht freuen wir uns auch nur, uns zu diesem Anlass zu sehen. Der 8. März 2010 könnte Anlass zur Zusammenkunft sein.

In der Hoffnung, Ihr Interesse geweckt zu haben, verbleibt mit lieben Grüßen

Ihre Gleichstellungsbeauftragte

Karola Schwigon



JUWELIER  STIL

Sonderanfertigungen · An- und Verkauf von Schmuck
Batteriewechsel bei Uhren · Reparatur von Schmuck · Schmuck von A-Z · uvm.

Inh. Ohanes Basak
Radbrunnenstr. 10
34346 Hann. Münden
Tel.: 05541 / 755 02 49

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 09:00 - 18:30 Uhr
Samstag 09:00 - 13:30 Uhr

Juwelier Stil

Radbrunnenstr. 10
34346 Hann. Münden

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 9:00 18:30 Uhr
Sa: 9:00 – 13:30 Uhr

Tel. 05541/7550249

Gute Berufschancen für Frauen mit Migrationshintergrund

Die Volkshochschule Göttingen e.V. bietet Frauen mit und ohne Migrationshintergrund eine praxisnahe Qualifizierung in Teilzeit. Das Projekt „Betreuungsassistentin für Senior/innen, Hauswirtschaft und Pflege für Demenzerkrankte“ startet am 1. März 2010 in Göttingen.

Die Teilnehmerinnen erwerben Kenntnisse in den Bereichen Hauswirtschaft und gesunde Ernährung sowie eine Ausbildung zur Betreuungsassistentin für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (Demenz) nach § 87b Abs. 3 SGB XI.

Die Fortbildung dauert 9 Monate und wird im dualen System angeboten:

Der theoretische Fachunterricht wird an zwei Tagen in der Woche in der Volkshochschule durchgeführt, an drei Tagen setzen die Teilnehmerinnen die Theorie in die Praxis um. Die Praktika finden in Einrichtungen der stationären- und ambulanten Seniorenpflege des Landkreises und der Stadt Göttingen statt.

Der Deutschen Pflegeverband e.V. und der Berufsverband Hauswirtschaft e.V. nehmen die Zertifikatsprüfungen ab und gewährleisten damit die Anerkennung der beruflichen Qualifikation.

Der Interkulturelle Aspekt hat in diesem Projekt einen hohen Stellenwert.

Die alternde Gesellschaft in Deutschland, zu der auch viele Mitbürger aus verschiedenen ethnischen und kulturellen Kreisen gehören, ist zunehmend auf pflegerische und hauswirtschaftliche Unterstützung angewiesen.

Das Projekt „Betreuungsassistentin für Senior/innen, Hauswirtschaft und Pflege für Demenzerkrankte“ vermittelt Kompetenzen in der Kultur-Sensibelen-Pflege, wobei die lebensweltlichen und interkulturellen Unterschiede bei älteren Menschen im Vordergrund stehen.

Das Ziel der Qualifizierung ist die Vermittlung in Arbeit in den Praktikumsbetrieben, in der ambulanten Pflege und in privaten Haushalten.



Weitere Informationen bekommen Sie bei Frau Grynia-Gallwitz, VHS Göttingen, Tel. 0551/495229, E-Mail: grynia-gallwitz@vhs-goettingen.de.



Leben und Arbeiten in Deutschland

**Ein Kurs der KVHS für Frauen
dienstags, 9.30 bis 11.45 Uhr
im Bürgertreff**

In netter, fröhlicher Runde treffen wir uns jeden Dienstag-Vormittag.

Wir frischen unsere Deutschkenntnisse auf und üben Wortschatz und grammatische Strukturen, die wir im alltäglichen Leben brauchen.

Außerdem singen wir gemeinsam und unterhalten uns über die verschiedenen Bräuche und Feste in unserer internationalen Gruppe.

Auch Themen wie Gesundheit, Erziehung, Arbeit, Politik, Landeskunde und vieles mehr interessieren uns und wir sprechen gemeinsam darüber.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen!!!!

Kursleiterinnen: Joanna Binkul und Antje Steinborn



BUCHHANDLUNG

Hella Winnemuth
Rosenstr. 17/Ecke Burgstr.
34346 Hann. Münden

Tel. (05541) 8768
Fax (05541) 6212

e-mail: h.winnemuth@GMX.de
www.buchhandlung-winnemuth.de

Nachrichten aus dem Quartier

Der Verein Bürgertreff e.V.

Der Verein ist gegründet. Zurzeit wird von Profis ein Logo entworfen. Kinder sehen es unkomplizierter. Hier ein Entwurf von Hussein:



Was ist der Bürgertreff e.V.?

Der Bürgertreff e.V. ist eine Interessengemeinschaft, die sich aus Anwohnern des Quartiers zusammensetzt, welche versuchen, das Wohnen im Quartier zu beleben und zu bereichern.

Seit wann gibt es den Bürgertreff?

Am 22.04.2003 wurde die AG Leben im Quartier, am 21. August 2009 der Verein Bürgertreff e. V. gegründet.

Was gehört zu den Aufgaben des Bürgertreffs ?

Der Bürgertreff engagiert sich an zahlreichen Projekten sowie Aktionen, die der Förderung des Dialogs zwischen den Generationen dienen. Dazu gehören beispielsweise die Hausaufgabenhilfe und das KiEl-Projekt mit seinen zahlreichen Aktionen.

Die Vereinsmitglieder treffen sich regelmäßig zum Gedankenaustausch und zur Planung ihrer Aktivitäten.

Unsere Ziele

Die unterschiedlichen Sichtweisen an einen Tisch zu bringen und den gegenseitigen Austausch zu unterstützen und von dem daraus entstehenden konstruktiven Widerspruch (zu) profitieren

Wir wollen eine Erhöhung der Zufriedenheit der Bewohner mit ihrer Lebens- und Wohnsituation sowie eine Verbesserung des Wohnumfeldes erreichen und die Verschmutzung - Vandalismus – Verwahrlosung des öffentlichen Raumes verhindern.

Die Arbeitsweise

Wir diskutieren gemeinsam mit den aktiven AG-Teilnehmern die Inhalte verschiedener Vorschläge für konkrete Maßnahmen und ziehen die möglichen Entwürfe mit tatsächlichen Realisierungschancen in Betracht und präsentieren die Ergebnisse der Öffentlichkeit.

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wir haben wunderschöne Handpuppen gebastelt und auch schon gemeinsam ein lustiges Puppenstück geschrieben. Die für das Straßenfest geplante Aufführung im vorigen Jahr hatte ja leider nicht stattfinden können, weil zu viele Kinder kurzfristig ausgefallen waren. Das war für alle, die bis dahin fleißig mitgearbeitet hatten, sehr traurig.

Wir wollen aber nun einen zweiten Versuch starten. Daher laden wir alle interessierten Kinder und ihre Eltern recht herzlich zu einem ersten Treffen

am Donnerstag, 11. Februar, 17:00 Uhr in den Bürgertreff ein.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir die Kulissen fertig basteln und alles Weitere besprechen.

Die vorgesehenen Probestermine danach sind:

Donnerstag, 25. Februar,

Donnerstag, 4. März,

und noch einmal am Wochenende 6./7. März
vor der Aufführung an diesem Wochenende.

Es ist sehr wichtig, dass alle Kinder, die sich für die Puppen-AG anmelden, zu diesen Terminen auch pünktlich und zuverlässig kommen. Da man nie genau sagen kann, wie lange eine Probe dauert, sollte man sich auch für den späteren Nachmittag an diesen Tagen nichts vornehmen. Es sind nur wenige Probestermine, denn wir wollen ja nicht monatelang üben, sondern endlich spielen! Aber umso wichtiger ist jede einzelne Probe, die wir auch voll und ganz brauchen und nutzen müssen.

Wer also eigentlich gerne mitmachen würde, aber an den Probestagen nicht richtig Zeit hat, der sage das bitte ehrlich. Notfalls verschieben wir das Ganze. Das wäre am Ende besser, als wenn nachher Proben abgesagt werden müssten, weil dann doch keiner kommen kann.

**Die Nr. 1
für mein Auto.**



**VGH Vertretung
Volker Langlotz e. K.**

Ritterstraße 14
34346 Hann. Münden
Tel. 05541 5785
Fax 05541 8960
www.vgh-langlotz.de
langlotz_volker_vertretung@
vgh.de

**fair versichert
VGH**

 **Finanzgruppe**

Gut wären auch ein oder zwei Ersatzspieler, die verschiedene Rollen einüben, damit das Stück nicht gefährdet ist, falls jemand krank wird. Wenn alles gut klappt, wird es sicher mehr als eine Aufführung geben, sodass jeder mal seinen großen Auftritt haben kann.

Wer sich nicht traut, eine Sprechrolle zu übernehmen, kann auch als Kulissenschieber hinterm Vorhang mitmachen. Auch das ist eine äußerst wichtige Aufgabe!

Liebe Grüße Bettina

**Handarbeitskreis:
Jeden 4. Mittwoch des Monats
im Bürgertreff von 10:00 bis 12:00
Uhr**

Osterferien

**Fünf Tage abwechslungsreiches Kinderprogramm
(Frühstück, Exkursionen, usw.)
vom 22. bis 26. März**

Liebe Mündener Geschäftsleute,

Sie halten eine Ausgabe des Altstadtfensters in den Händen. Seit mehr als sechs Jahren berichten Ehrenamtliche über die Aktivitäten im Bürgertreff und in der Altstadt. Um die Druckkosten zu decken und die Zeitung weiter kostenlos herausbringen zu können, sind wir auf Einnahmen aus Anzeigenwerbung angewiesen.

Möchten Sie Ihr Unternehmen werbewirksam präsentieren?

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf: Viviana Castillo, Tel. 954385.

Liebe Kinder/Liebe Eltern,

Hann. Münden den, 01.02.2010

damit alle Kinder in Ruhe arbeiten können und wir uns gut verstehen, müssen einige Regeln befolgt werden.

Wir haben die 10 wichtigsten Regeln zusammengetragen.

Wir bitten Sie/Euch die Regeln zu lesen und anschließend zu unterschreiben.

Mit der Unterschrift erklären/t Sie/ihr, dass Sie/ihr mit den Regeln und auch mit den Konsequenzen einverstanden sind/seid.

Regeln

1. Wir stören niemanden bei den Hausaufgaben und gehen nach Hause wenn wir mit unseren Hausaufgaben fertig sind!
2. Wir sprechen nur Deutsch miteinander!
3. Wir schreien nicht!
4. Wir dürfen flüstern, aber nicht laut reden!
5. Wir gehen nicht in die Küche/ hinter die Theke oder an die Schränke!
6. Wir dürfen nicht auf den Dachboden gehen!
7. Wir beleidigen niemanden / Wir schreien niemanden an!
8. Wir toben und rennen nicht im Haus!
9. Wir melden uns, wenn wir Hilfe brauchen!
10. Unsere Handys werden im Bürgertreff nicht benutzt!

Konsequenzen wenn wir die Regeln nicht einhalten:

1. Wir bekommen einen Eintrag in der Liste wenn wir uns nicht an die Regeln halten. Nach dem 2. Eintrag werden unsere Eltern informiert.
2. Wenn wir unser Handy im Bürgertreff benutzen wird es einbehalten!

Kind:

Ichbin mit den Regeln und den Konsequenzen des Bürgertreffs einverstanden.

Eltern:

**Wir.....
sind mit den Regeln und den Konsequenzen des Bürgertreffs einverstanden und werden uns bemühen dass unser/e Sohn/Tochter sich daran hält.**

Sollte sich unser Kind nicht an die Regeln halten möchten wir unter folgender Telefonnummer informiert werden:.....

Liebe Grüße,
Euer/Ihr Team des Bürgertreffs

Mädchengruppe:

Wir wollen stricken lernen.
Mädchen ab 12 Jahren sind herzlich willkommen.

Wenn Ihr Lust habt, dann meldet Euch bitte bei Viviana Castillo im Bürgertreff an.

Wir treffen uns am
Dienstag, 16.02., 16.03. und 20. 04.
um 17:00 Uhr im Bürgertreff.



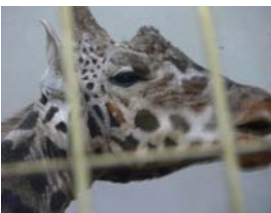


Kinder mit Beteiligung der Eltern in ihrer Entwicklung zu fördern, war das Ziel des Projektes KiEl (Kinder und Eltern – zusammen lernen und zusammen wachsen), das vom Sozialministerium gefördert wurde.

Wir haben einige Ausflüge gemacht, zum Beispiel in die Sababurg, nach Kassel in das Planetarium und in die Therme Bad Karlshafen. Der letzte Ausflug ging in den Zoo Hannover.



Zilan und Atila haben einige Fotos geschossen:



Senet: Ein Spiel aus dem alten Ägypten

Inhalt: Ein Spielplan, zehn Steine (je fünf in einer Farbe.), vier Wurfhölzer (Zählstäbe)

Die zehn Steine werden abwechselnd auf den Spielplan in die erste Reihe gesetzt. Die Zählstäbe werden geworfen. Sie haben je eine dunkle und eine helle Seite.

So wird gezählt:

- liegt eine dunkle Seite oben ist das eine 1
- liegen zwei dunkle Seiten oben, ist das eine 2
- liegen drei dunkle Seiten oben, ist es eine 3
- liegen vier dunkle Seiten oben, ist es eine 4
- liegen vier helle Seiten oben, ist es eine 5.

Anfangen darf, wer als erster eine 1 wirft. Er ist solange dran, bis er eine 2 oder 3 wirft. Beim Setzen geht man immer die Reihe entlang und dann die nächste Reihe zurück. Das beschriftete Feld in der 2. Reihe ist also das 15. Feld.

Figuren dürfen übersprungen werden, außer, wenn drei hintereinander stehen.

Wenn auf einem Feld eine gegnerische Figur steht, kannst Du mit ihr tauschen, außer, wenn zwei gegnerische Figuren dort stehen.

Wenn Du nicht vorwärts kannst, darfst Du auch rückwärts setzen.

Alle müssen unbedingt das Feld Nummer 26 erreichen (das mit den drei Ankh). Dort kommt man nur mit der passenden Zahl hin.

Wer auf der 26 sitzt und eine 1 wirft, muss zurück zu Feld 15. Ist die 15 besetzt, muss man zurück an den Start.

Wenn Du die Felder 28 bis 30 erreicht hast, können Deine Steine nicht mehr getauscht werden.

Von Feld Nummer 30 aus kannst Du mit jedem Wurf das Spielfeld verlassen. Von Feld 28 brauchst Du eine 3, von Feld 29 aus eine 2.

Von Feld Nummer 26 kommst Du mit einer 5 ins Ziel.

Wenn Du aber von Feld 26 aus nirgendwohin kannst, musst Du auf die 27 gehen.

Sieger ist, wer als erster keine Spielsteine mehr auf dem Brett hat.

Veranstaltungskalender

Februar- März – April 2010

01. bis 05. Februar

Mo.	01. Feb.	Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30
		AG Leben im Quartier	18:30 bis 19:30
Di.	02. Feb.	KVHS: Leben & arbeiten in D	09:30 bis 11:45
		Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30
Mi.	03. Feb.	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
		Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30
Do.	04. Feb.	Frühstück für alle	10:00 bis 11:30
		Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30
Fr.	05. Feb.	Frauen unter sich	10:00 bis 11:30
		Spielen & lernen	12:30 bis 15:00

08. bis 12. Februar

Mo.	08. Feb.	Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30
Di.	09. Feb.	KVHS: Leben & arbeiten in D	09:30 bis 11:45
		Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30
Mi.	10. Feb.	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
		Handarbeitskreis	10:00 bis 12:00
		Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30
Do.	11. Feb.	Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30
		Puppen/Theater AG	17:00 Uhr
Fr.	12. Feb.	Frauen unter sich	10:00 bis 11:30
		Spielen & lernen	12:30 bis 15:00

15. bis 19. Februar

Mo.	15. Feb.	Hausaufgabenhilfe	13.00 bis 15:30
Di.	16. Feb.	KVHS: Leben & arbeiten in D	09:30 bis 11:45
		Hausaufgabenhilfe	13.00 bis 15:30
		Mädchenclub: Stricken lernen	17:00 bis 18:30
Mi.	17. Feb.	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
		Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30

Do.	18. Feb.	Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30
		Puppen/Theater AG	17:00 Uhr
		AG Leben im Quartier lädt ein: Kochklub	ab 18:00
Fr.	19. Feb.	Spielen & lernen	12:30 bis 15:00
		Vereinstreffen	18:30:00

22 bis 26. Februar

Mo.	22. Feb.	Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30
		AG Leben im Quartier	18:30 bis 19:30
Di.	23. Feb.	KVHS: Leben & arbeiten in D	09:30 bis 11: 45
		Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30
Mi.	24. Feb.	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
		Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30
Do.	25. Feb.	Frühstück für alle	10:00 bis 11:30
		Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30
		Puppen/Theater AG	17:00 Uhr
Fr.	26. Feb.	Frauen unter sich	10:00 bis 11:30
		Spielen & lernen	12:30 bis 15:00

01 bis 05. März

Mo.	01. Mär.	Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30
Di.	02. Mär.	KVHS: Leben & arbeiten in D	09:30 bis 11:45
		Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30
Mi.	03. Mär.	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10.00 bis 11.30
		Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30
Do.	04. Mär.	Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30
		Puppen/Theater AG	17:00 Uhr
Fr.	05. Mär.	Vorbereitung Frauen Brunch	ab 10:00
		Spielen & lernen	12:30 bis 15:00

08. bis 12. März

Mo.	08. Mär.	Internationalen Frauenfrühstück	10:00 bis 12:00
		Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30
Di.	09. Mär.	KVHS: Leben & arbeiten in D	09:30 bis 11:45
		Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30

Mi.	10. Mär.	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10.00 bis 11:30
		Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30
Do.	11. Mär.	Frühstück für alle	10:00 bis 11:30
		Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30
Fr.	12. Mär.	Frauen unter sich	10.00 bis 11:30
		Spielen & lernen	12:30 bis 15:00

15. bis 19. März

Mo.	15. Mär.	Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30
		AG Leben im Quartier	18:00 bis 19:30
Di.	16. Mär.	KVHS: Leben & arbeiten in D	09:30 bis 11:45
		Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30
		Mädchenclub: Stricken lernen	17:00 bis 18:30
Mi.	17. Mär.	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10.00 bis 11:30
		Handarbeitskreis	10:00 bis 12:00
		Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30
Do.	18. Mär.	Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30
		AG Leben im Quartier lädt ein: Kochklub	ab 18:00
Fr.	19. Mär.	Spielen & lernen	12:30 bis 14:30
		Vereinstreffen	18:30:00

**Ostenferien in Niedersachsen:
19. März bis 06. April 2010**

22. bis 26. März Projektwoche

**gemeinsam kochen, essen, basteln, lesen, schreiben spielen, mit
Verena Hambauer und Thomas Harting.
Näheres im Bürgertreff.**

12. bis 16. April

Mo.	12. Apr.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Di.	13. Apr.	KVHS: Leben & arbeiten in D	09:30 bis 11:45
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:30
Mi.	14. Apr.	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10.00 bis 11.30
		Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30

Do.	15. Apr.	Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30
		AG Leben im Quartier lädt ein: Kochklub	ab 18:00 Uhr
		Redaktionsschluss Altstadtfenster	
Fr.	16. Apr.	AG Zeitung/Redaktionsschluss	10:00 bis 11:30
		Spielen & lernen	12:30 bis 15:00
		Vereinstreffen	18:30 Uhr

19. bis 23. April

Mo.	19. Apr.	Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30
Di.	20. Apr.	KVHS: Leben & arbeiten in D	09:30 bis 11:45
		Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30
		Mädchenclub: Stricken lernen	17:00 bis 18:30
Mi.	21. Apr.	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10.00 bis 11.30
		Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30
Do.	22. Apr.	Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30
Fr.	23. Apr.	Frauen unter sich	10:00 bis 11:30
		Spielen & lernen	12:30 bis 15:00

26. bis 30. April

Mo.	26. Apr.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:30
Di.	27. Apr.	KVHS: Leben & arbeiten in D	09:30 bis 11:45
		Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30
Mi.	28. Apr.	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
		Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30
Do.	29. Apr.	Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:30
Fr.	30. April	Frauen unter sich	10:00 bis 11:30
		Spielen & lernen	12:30 bis 15:00



★ Im Bürgertreff sich immer wieder erkundigen!



Bürgertreff e.V.
Verein interkulturellen Lebens

Impressum

Herausgeber: Quartiersmanagement Sanierungsgebiet „Altstadt III“,
Ziegelstraße 56, 34346 Hann. Münden
. 05541/95 43 85, □ 05541/95 48 13
E-Mail: Viviana.Castillo@internationaler-bund.de

Redaktion: Arbeitsgruppe Bürgerzeitung
Viviana Castillo, Helga Piekatz, Wera Thilo
E-Mail: buergettreff.hann.muenden@googlemail.com

Lektorat: Wera Thilo

Anzeigen: Hubert Gerdes, Helga Piekatz

Fotografen und Freie Mitarbeiter: Julia Bytom, Uwe Brauner, Viviana Castillo,
Helga Piekatz, Bettina Sangerhausen, Karsten Rohlf's,
Alegre Sergio,

Layout: Viviana Castillo, Helga Piekatz

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 1.000 Exemplare

Erscheinungsweise: Vier Ausgaben jährlich

Bankverbindung: Sparkasse Münden, Konto Nr. 76 75 33, BLZ 260 514 50

Diese Ausgabe haben unterstützt:

Juwelier Stil, Sparkasse Münden, Hallo Taxi, Hallo Minicar, Malermeister Klingler,
Buchhandlung Winnemuth, Sanitätshaus Werschke, Praxis Jerrentrup, VGH Vertretung
Volker Langlotz, Internationaler Bund e.V. und Stadt Hann. Münden

Praxis Jerrentrup

Podologie

Markus Jerrentrup
Podologe / med. Fußpfleger

Physiotherapie

Meike Jerrentrup
Krankengymnastin

Zulassung für alle Krankenkassen

praxiseigener
Parkplatz

Lohstraße 7 · 34346 Hann. Münden

05541 / 4900

